

## Gala für junge Künstler



Ein weites Herz für junge Künstler stellt der LC Essen-Werethina seit vielen Jahren unter Beweis – durch die großzügige Förderung (Stipendien) junger Absolventen der berühmten Folkwang-Universität in Essen-Werden. Das umjubelte siebte Benefiz-Konzert in der Aula der bedeutenden internationalen „Kunstschmiede“ hat wieder über 20.000 Euro eingespielt, mit denen der Club die fünf Stipendien (je 3.600 Euro) finanziert. Mit dem jetzt eingespielten Geld werden neue Anwärter zum

Auswahlvorspiel im Herbst eingeladen. Der abgelaufene Galaabend stand diesmal unter dem Motto „Serata Italiana“: Meisterstudenten der Folkwang-Universität und die beiden Professoren LF Boris Bloch (links) und Xaver Poncette (beide selbst europaweit als Künstler unterwegs) begleiteten an diesem Abend die heranwachsenden künftigen Opernstars am Flügel.

Wieder einmal wurde bei einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von

Verdi, Puccini, Rossini und Scarlatti unter Beweis gestellt, auf welchem hohem Niveau die Studenten ausgebildet wurden. So entwickelte sich die Gala zu einem höchst unterhaltenden Belcanto-Abend. Den diesjährigen Stipendiaten (Foto rechts) – allesamt Instrumental-Musiker – der Jahre 2013/2014 wurden vor dem Konzert ihre Urkunden überreicht. Der Abend klang mit einem Büffet und interessanten Gesprächen, an denen alle Künstler teilnahmen, aus. 1

## Heimspiel für Ilse Aigner



Ilse Aigner, Bayerns stellvertretende Ministerpräsidentin und Staatsministerin für Wirtschaft und Energie, besuchte den

LC Garmisch-Partenkirchen, herzlich begrüßt von P. Andreas Geuther (Foto). Als Gäste waren die benachbarten Lions Clubs,

sowie die Rotary-, Kiwanis-, und Zonta-Clubs geladen. Aigner ging in ihrem Vortrag auf die Zukunftsperspektiven ihrer Amtszeit ein. Im Bereich der Wirtschaft auf die Infrastruktur, sie forderte das schnelle Internet in ganz Bayern, die Innovationsstärkung durch gezielte Förderung sowie den Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Im Bereich der Energie sprach sie über die Energiewende, die Verlässlichkeit der Stromversorgung, über die Abschaltung von AKW, den Einsatz von Biomassekraftwerken, die Speicherung von Energie aus Sonne und Wind und die maximale Höhe der EEG-Umlage. Die anwesenden bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall für den lebendigen und frei gehaltenen Vortrag. 1